Presseinformation

26. Februar 2008

2007 mehr als eine Million Übernachtungen im Waldviertel

Erfolgreichste Tourismusbilanz seit Mitte der neunziger Jahre

Das Waldviertel konnte im vergangenen Jahr noch mehr Gäste begeistern und bei den Übernachtungen die Millionengrenze durchbrechen. Damit konnte man in der Region die erfolgreichste Tourismusbilanz seit Mitte der neunziger Jahre ziehen. „Mit 1.022.821 Übernachtungen konnte das Waldviertel 2007 die magische Millionengrenze durchbrechen und als ‚echter Tourismusmillionär\' in ein neues Jahr starten", so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Die Steigerung der Übernachtungen betrug im Waldviertel im Jahr 2007 5,7 Prozent und lag damit über dem Niederösterreich-Durchschnitt von 4,1 Prozent. Die Ankünfte legten um 6,9 Prozent zu (niederösterreichweit + 3,4 Prozent), die durchschnittliche Übernachtungsdauer lag 2007 wie bereits im Jahr davor bei 3,9 (niederösterreichweit 2,7). 89 Prozent der Waldviertel-UrlauberInnen kamen aus Österreich, was ein Plus von 7,4 Prozent gegenüber 2006 bedeutet.

Im Bezirksvergleich konnten Horn, Krems-Land und Gmünd am meisten zulegen. Horn verzeichnete mit 97.500 Übernachtungen ein Plus von 13,3 Prozent, Krems-Land steigerte sich auf 136.500 Übernachtungen (+ 9,7). Der Bezirk Gmünd verzeichnete um 5,1 Prozent mehr Übernachtungen.

440.000 Nächtigungen und damit über 43 Prozent entfielen auf den Gesundheitstourismus; führend waren hier die „Gesundheitsgemeinden" Harbach, Groß Gerungs, Bad Großpertholz und der Luftkurort Gars am Kamp. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der Wirtschaftstourismus mit 159.000 bzw. das Segment „Kurzurlaub" mit 150.000 Übernachtungen. Die Angebote für Kinder und Jugendliche brachten 2007 weitere 80.000 Übernachtungen.

Nähere Informationen: Waldviertel Tourismus, Krista Vlasaty, Telefon 02822/541 09 40, e-mail vlasaty@waldviertel.or.at, http://www.waldviertel.or.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at